

derStandard.at › International › Europa › Russland

---

## Putin verspricht höhere Gehälter

04. März 2011, 21:07

### **Finanzielle Verbesserungen für Militärangehörige und Rentner**

Moskau - Im russischen Wahlkampf hat Regierungschef Wladimir Putin Staatsdienern, Rentnern und dem Militär umfangreiche Gehaltserhöhungen in Aussicht gestellt. Im Öffentlichen Dienst würden die Gehälter zum 1. Juni um 6,5 Prozent steigen und dann voraussichtlich noch einmal im Herbst, sagte Putin nach Angaben der Moskauer Agentur Interfax am Freitag. Auf einer Konferenz der von ihm geführten Kreml-Partei "Geeintes Russland" kündigte der Premier zudem höhere Einkünfte für Armeeangehörige und Pensionisten an. Nach Regionalwahlen am 13. März gilt die Abstimmung über ein neues Unterhaus (Staatsduma) im Dezember als politischer Höhepunkt. In einem Jahr ist die Präsidentenwahl fällig.

Beobachter erwarten, dass bis Ende dieses Jahres die Entscheidung über eine mögliche neue Kandidatur Putins für das Präsidentenamt fällt, das er von 2000 bis 2008 bekleidet hat. Putin forderte "Geeintes Russland" auf, die Arbeit mehr auf Wählerbedürfnisse auszurichten. "Nur wer die Stimmung der Menschen wahrnimmt, kann auf ihre Erwartungen eingehen und am Ende gewinnen", sagte der Premier auf der Parteikonferenz in Brjansk. "Geeintes Russland" müsse zudem mehr für die regionale Entwicklung, eine höhere Arbeitsproduktivität und die Stärkung des Mittelstandes tun. (APA/dpa)

---

© derStandard.at GmbH 2011 -

Alle Rechte vorbehalten. Nutzung ausschließlich für den privaten Eigenbedarf.

Eine Weiterverwendung und Reproduktion über den persönlichen Gebrauch hinaus ist nicht gestattet.